Erstellt: Montag, 18. Februar 2019 11:17 - Zuletzt aktualisiert: Montag, 18. Februar 2019 11:18
Geschrieben von: Tammo Schulze
Zugriffe: 5327

SG Weh-Su-Var - PSV Hannover II (1:3)

Zum Heimspieltag am 16.02.2019 empfing die SG Weh-Su-Var den Tabellenzweiten PSV Hannover II. Trainer Frank Witte hatte die Zuspieler Kai-Hendrik Dove und Tammo Schulze, als Außenangreifer Eduard Weimer und Max Schulze sowie die Mittelblocker Julian Reimann, Marc Nordloh und Florian Nitsch zur Verfügung.

Bevor die Sulinger richtig wach waren, lag der Polizeisportverein schon nach wenigen Ballwechseln mit 2:7 in Führung. Eine starke Aufgabenserie von Eduard Weimer brachte die Heimmannschaft auf 8:8 heran. Bis 14:14 verlief die Partie absolut ausgeglichen. Mit den Aufschlägen von Marc Nordloh konnte die SG Weh-Su-Var sich dann endlich einen Vorsprung von 19:14 erarbeiten. Diesen Vorsprung verschenkte man jedoch ebenso schnell wieder durch fehlende Struktur im Aufbau und inkonsequente Angriffe. Der 22:25 Satzverlust kam einem völligen Einbruch gleich.
Im zweiten Satz brachte Frank Witte Florian Nitsch für Marc Nordloh. Die Hannoveraner erarbeiteten sich kontinuierlich einen Vorsprung, der früh auf 9:15 anwuchs. Diesen Vorsprung brachten die Gäste sicher mit 20:25 ins Ziel.
Um jetzt nicht komplett mit leeren Händen dazustehen musste der 3. Satz erstmal gewonnen werden. Die Sulinger spielten auch konsequenter, machten zusammen mit dem Heimpublikum Stimmung und erarbeiteten sich einen Vorsprung von 15:7. Auch verschiedene Wechsel konnten den Hannoveranern nicht mehr helfen, die SG brachte den Satz klar mit 25:15 nach Hause.
Der Anschlusssatz war geholt und nun sollte es auch der Ausgleich sein. Das war der Plan, doch die Umsetzung scheiterte komplett. Völlig von der Rolle ging man im vierten Satz mit 10:25 unter.
Leider konnten die Sulinger in diesem Spiel nicht an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen. Gründe können in der geringeren Trainingsbeteiligung und dem schwachen Aufbau, der zu eindimensionalen Angriffsmöglichkeiten führte, liegen.

Phoca PDF